

Die Auswirkungen der  
EU-Osterweiterung auf die  
niedersächsischen  
Klein- und Mittelunternehmen  
am Beispiel des Handwerks

von  
Klaus Müller und Kathleen Bang

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Einführung</b>	<b>1</b>
1.1 Themenstellung	1
1.2 Stand der Beitrittsverhandlungen	3
<b>2. Ausgangslage des niedersächsischen Handwerks</b>	<b>9</b>
2.1 Vorbemerkungen	9
2.2 Betriebe	9
2.3 Branchen	19
2.4 Beschäftigte und Umsatz	26
2.5 Situation in den östlichen Grenzgebieten Niedersachsens	28
2.6 Auslandsengagement	33
<b>3. Marktstrukturen in den Beitrittsländern</b>	<b>42</b>
3.1 Vorbemerkungen	42
3.2 Entwicklung der Beitrittsländer seit Beginn der Transformation	44
3.3 Polen	53
3.4 Die Tschechische Republik	60
<b>4. Ergebnisse der Handwerksbefragung in Niedersachsen</b>	<b>65</b>
4.1 Untersuchungsdesign	65
4.2 Informationsstand der Betriebe	68
4.3 Einschätzung von Chancen und Risiken	70
4.3.1 Chancen und Risiken für das Handwerk insgesamt	70
4.3.2 Chancen und Risiken nach verschiedenen Kategorien	72
4.3.3 Branchenbezogene Betrachtung	74
4.3.4 Betriebsgrößen und Regionen	95
4.4 Geschäftsbeziehungen zu den Beitrittsstaaten	97
4.5 Arbeitnehmerfreizügigkeit	100
<b>5. Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf verschiedene Bereiche</b>	<b>107</b>
5.1 Vorbemerkungen	107
5.2 Kriterien zur Beurteilung der Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf das Handwerk	108

5.3	Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt	114
5.3.1	Vorbemerkungen	114
5.3.2	Gegenwärtiger und zukünftiger Arbeitskräftebedarf im Handwerk	115
5.3.3	Interesse deutscher Handwerksunternehmen an Arbeitskräften aus den MOEL	122
5.3.4	Zuwanderungspotenziale aus den MOEL	123
5.3.5	Übergangsregelungen und deren Ausgestaltung	135
5.4	Konkurrenz auf dem heimischen Markt	138
5.5	Absatz von Handwerksprodukten und –leistungen in den Beitrittsstaaten	148
5.6	Bezug von Vorleistungen und Vorprodukte aus den Beitrittsstaaten	153
5.7	Gesamtwirtschaftliche Wachstumseffekte	159
5.8	Regionalförderung	162
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen</b>	<b>168</b>
6.1	Zusammenfassung	168
6.2	Handlungsempfehlungen	183
6.2.1	Vorbemerkungen	183
6.2.2	Maßnahmen zur Herstellung gleicher Wettbewerbs- bedingungen	184
6.2.3	Maßnahmen zur volkswirtschaftlich erfolgreichen Gestaltung des Beitrittsprozesses	186
6.2.4	Maßnahmen zur Anpassung des niedersächsischen Handwerks an die veränderte Wettbewerbssituation	188
6.2.5	Maßnahmen zur Stärkung des außenwirtschaftlichen Engagements des niedersächsischen Handwerks	190
<b>Anhang</b>		<b>194</b>
A1	Tafeln	194
A2	Fragebogen	219
A3	Teilnehmer Ad-hoc-Arbeitskreis	220
A4	Literaturverzeichnis	222